

NWT gibt um 20% erhöhte Urangehalte in der In-Gall-Lagerstätte von Niger Uranium bekannt; Rohstoffberechnung wird in Juni 2008 abgeschlossen

23.05.2008 | [DGAP](#)

Toronto - 22. Mai 2008 - NWT Uranium Corp. (WKN A0MYD8, ISIN CA62948B1004) ist erfreut, seinen Aktionären eine Aktualisierung hinsichtlich der Explorationsaktivitäten von Niger Uranium Limited, dessen größter Anteilseigner mit einer Eigentümerschaft von 30,5% NWT ist, bereitzustellen.

Niger Uranium berichtet, dass die Rohstoffberechnung für eine Fläche von 16.400 mal 2.950 Fuß (5.000 mal 900 Meter) auf der In-Gall-Lagerstätte derzeit läuft. Diese Lagerstätte beherbergt eine oberflächennahe Schicht mit einem mittleren Bohrloch-Intervallgehalt von 146 Partikeln pro Million (ppm) equivalent U₃O₈ (eU₃O₈) über 3,9 Fuß (1,2 Meter) wie bereits in der Pressemitteilung vom 14. Mai 2008 detailliert beschrieben. Dieser Gehalt bedeutet eine Zunahme von 20% gegenüber vorherig berichteten Gehalten als Ergebnis der Abschlusskalibrierung der radiometrischen Messung. Niger Uranium geht davon aus, dass die Rohstoffberechnung im Juni abgeschlossen wird. Eine Erweiterungsbohrung ist geplant, um so die Rohstoffe deutlich zu erweitern.

Des Weiteren hat ein Bohrloch außerhalb des definierten 'Rohstoffgebietes' dieselbe Schicht 3,7 Meilen (6,0 Kilometer) entlang des Streichens gebohrt und einen Abschnitt von 15,0 Fuß (4,6 Meter) mit einem Gehalt von 172 ppm eU₃O₈ unter Verwendung der radiometrischen Messung ergeben, was das Potenzial einer dickeren Entwicklung der Mineralschicht darstellt. Ähnliche ertragreiche Tagebau-Oberflächenvorkommen in Afrika haben normalerweise einen Mindestgehalt zwischen 40 und 80 ppm U₃O₈.

Die Bohrungen bis zum heutigen Tag haben erst ungefähr 20% des in der Vergangenheit umrissenen Mineralgebietes getestet. Die Mineralisierung bleibt also offen und das in der Vergangenheit durchgeführte Mapping zeigt auf, dass diese sich bis zu 9,3 Meilen (15,0 Kilometer) Richtung Westen erstrecken könnte. Niger Uranium berichtete, dass es im Juni mit einer Erweiterungsbohrung beginnen wird, um so das Rohstoffgebiet deutlich zu erweitern.

Für weitere Informationen hinsichtlich des Explorationsprogramm 2008 von Niger Uranium und vollständige Details zu den Bohrlochabschnitten besuchen Sie bitte die Internetseite des Unternehmens unter www.niger-uranium.com, auf der Sie die gesamte Pressemitteilung vom 14. Mai 2008 einsehen können.

Wie bereits in der Pressemitteilung vom 26. Juli 2007 angegeben, hat NWT die Lagerstätten Irhazer und In Gall an Niger Uranium übergeben.

NWT besitzt nach der Übernahme bedeutender Anteile des privaten südamerikanischen Uranunternehmens UrAmerica plc durch Niger Uranium 30,5% von Niger Uranium. Bei Abschluss der Transaktion übernahm NWT einen Anteil von UrAmerica in Höhe von ungefähr 6,3% basierend auf seinem prozentualen Anteil an Niger Uranium. Wenn Optionsscheine, die als Bestandteil der Vereinbarung ausgestellt wurden, ausgeübt werden, würde NWT einen Anteil von 10,3% an UrAmerica besitzen. Für Informationen hinsichtlich der Übernahme besuchen Sie bitte der Internetseite von Niger Uranium.

Qualitätssicherung

Die Bohrung wurde unter der Leitung von MSA Geoservices Südafrika abgeschlossen. Alle Bohrlöcher wurden vertikal unter Einsatz der Tri-Cone-Methode gebohrt und mithilfe eines Robertson-Gamma-Tools analysiert, das von Terratec Geoservices in der Medusa-Einrichtung in den Niederlanden kalibriert wurde. Das Ergebnis der Abschlusskalibrierung führte zu einem Umrechnungsfaktor von 0.157 ppm eU₃O₈ pro radiometrischer Messung. Eine zusätzliche Bestätigung der Gamma-Tool-Ergebnisse wird durch die Ergebnisse der XRF-Analysen von Proben aus 15 Bohrlöchern innerhalb des 'Rohstoffgebietes' bereitgestellt. Alle Bohrlöcher wurden unter Einsatz der Tri-Cone-Methode gebohrt.

Fachkraft

Die in der Bekanntmachung von Niger Uranium enthaltenen Informationen wurden von Keith Kenyon (MSc. AUS IMM), geochemischer Berater für Niger Uranium, überprüft. Er ist die für die Beaufsichtigung der geochemischen Exploration der In-Gall- und Irhazer-Lizenzen zuständige Fachkraft. Herr Kenyon verfügt über eine 36-jährige Berufserfahrung auf den Gebieten Gold- und Uranexploration sowie Geochemie und er agiert für die Zwecke dieser Bekanntmachung als Fachkraft.

Die chemischen Analysen wurden von SGS Minerals, Südafrika; 58 Melvill Street, Booysens, Johannesburg, 2091, Tel. +27 (0)11 680-3466 durchgeführt. Diese Einrichtung ist ein entsprechend ausgerüstetes und vollständig anerkanntes Labor für die Durchführung von Analysen und Prüfungen für die Bergbauindustrie.

Über NWT Uranium:

NWT Uranium Corp. (www.nwturanium.com) ist ein internationales Rohstoffexplorationsunternehmen mit einem erfahrenen und hoch spezialisierten Management-Team. Seit seiner Gründung hat sich NWT auf den Erwerb von Lagerstätten mit potenziellen Uranvorkommen konzentriert. NWT Uranium ist an der Frankfurter und Berliner Börse unter WKN A0MYD8 und ISIN CA62948B1004 notiert.

Weitere Informationen:

Investor Relations
+49 (0) 40 41 33 09 50
info@nwturanium.com

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt für die Richtigkeit der Angaben in der besagten Pressemitteilung keine Verantwortung.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte 'vorausblickende Aussagen' im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Aussagen, die sich u.a. auf eine potenzielle Mineralisierung und Rohstoffe, Explorationsergebnisse sowie zukünftige Pläne und Ziele des Unternehmens beziehen, sind ausnahmslos vorausblickende Aussagen, die bestimmte Risiken bergen. Wichtige Faktoren, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von denen abweichen können, die in den vorausblickenden Aussagen enthalten sind, sind: Änderungen des Weltmarktpreises mineralischer Erzeugnisse, allgemeine Marktbedingungen, Risiken in der Mineralienexploration, Risiken in Verbindung mit Entwicklungs-, Konstruktions- und Bergbauaktivitäten, die Unwägbarkeit der zukünftigen Rentabilität und die Unwägbarkeit hinsichtlich des Zugangs zu zusätzlichem Kapital.

Die potenzielle Menge und der Gehalt ist konzeptionell. Es hat bisher unzureichende Explorationen gegeben, um einen Mineralrohstoff in den Lagerstätten zu bestimmen, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wurde. Ferner ist es ungewiss, ob weitere Explorationen dazu führen, dass die Zielgebiete als Mineralvorkommen umrissen werden.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/3364--NWT-gibt-um-20Prozent-erhoehte-Urangehalte-in-der-In-Gall-Lagerstaette-von-Niger-Uranium-bekannt-Rohstoffbere>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).